

Kaja Kreiselmeier Schüßler-Salze für Hunde

Leseprobe

[Schüßler-Salze für Hunde](#)

von [Kaja Kreiselmeier](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b11135>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Nr. 11 Silicea

Siliziumdioxid, Kieselerde, Kieselsäure
Regelpotenz ist D12

- **Salz des Bindegewebes und der Haut**
- **Altersmittel**

Allgemeines

Kieselsäure ist eines der ältesten Heilmittel der Welt, ihre Heilkraft wurde schon auf Papyrusrollen beschrieben. Sie enthält sehr viel Silizium, das nach dem Sauerstoff zweithäufigste Element der Erde. Forschungen haben ergeben, dass Menschen, die siliziumreiches Wasser trinken, fast überhaupt nicht an Gefäßverkalkungen erkranken. So ist *Silicea* ein wichtiges Gefäßtherapeutikum, sowohl als Prophylaxe wie auch zur Behandlung von Erkrankungen in diesem Bereich.

Silicea ist zuständig für Struktur, Kraft, Feuchtigkeitshaushalt, Widerstandsfähigkeit und Elastizität von Geweben. Fehlt Kieselsäure im Körper, kommt es zu Haarausfall, brüchigen Nägeln, Falten, Bindegewebs-, Bänder-, Knochen- und Knorpelschäden. Im Alter lässt die Konzentration im Körper nach, deshalb ist es besonders bei alten Hunden wichtig, auf eine optimale Versorgung zu achten. Denn Hunde, die an einem Mangel leiden, altern frühzeitig.

Außerdem wirkt es positiv auf die Nerven und den Bewegungsapparat. *Silicea* wirkt sehr tief greifend und umstimmend auf den gesamten Organismus und wirkt aus diesem Grund sehr langsam. So muss Salz Nr. 11 lange Zeit gegeben werden, zum Teil sogar über Jahre.

Die Nr. 11 löst gebundene Säuren. Um diese aus dem Körper zu schleusen, sollte die Nr. 9 als Begleitsalz gegeben werden, nur erfahrene Therapeuten sollten *Silicea* alleine geben. Am besten am Abend füttern. v

Bei Bindegewebsleiden wirkt es sehr gut in Kombination mit Salz Nr. 1.

Wirkungsorte/Vorkommen

Alle Gewebe des Körpers, besonders Haut, Bindegewebe, Knochen, Nerven, Haare, Hautanhangsgebilde, Knorpel, Bänder, Sehnen

Wirkrichtungen

- > festigt (strafft) und baut die Struktur von Gelenken, Haut, Haaren, Klauen, Bindegewebe auf
- > reguliert die Schweißbildung

- > glättet wuchernde Narben
- > verbessert das Knochenwachstum und unterstützt die Bildung von Knochenzellen
- > verbessert die Heiltendenz
- > wirkt entblähend (reduziert Fäulnisprozesse im Darm)
- > stärkt die Milz
- > vermehrt die Produktion von Phagozyten und regt sie an
- > entschlackend
- > löst harnsaure Kristallablagerungen
- > hilft Eiter abzubauen und auszuschleusen
- > löst Blutergüsse
- > begünstigt die Aufnahme von Kalzium
- > regt die Bildung von Kollagen an
- > baut die Leitfähigkeit der Nerven auf
- > löst gebundene Säuren (deshalb als Laie immer in Kombination mit Nr. 9 geben)

Symptome bei Mangelzeichen

Allgemeinzustand

Hunde, denen Silicea fehlt, sind meist sehr dünn, obwohl sie gut fressen. Sie sind sehr kälteempfindlich. In ihrem ganzen Körper fehlt es an Festigkeit und Struktur, so haben sie oft einen schlaffen Bauch, schwache Bänder und Gelenke und ihr Bindegewebe ist schwach. Das Fell und die Haut dieser Hunde sind in einem schlechten Zustand (schlaff, trocken, hell, dünn, empfindlich). Sie leiden oft unter Ekzemen, Abszessen, Eiterungen und starkem Juckreiz. Ihre Krallen sind spröde und rissig und Wunden heilen bei ihnen sehr schlecht. Da Silicea ein Verjüngungsmittel ist, kommt es bei einem Mangel zu vorzeitiger Alterung.

Psyche

Silicea-Hunde brauchen in erster Linie Besitzer, die sehr viel Ruhe und Geduld ausstrahlen, da sie sehr sensibel, ängstlich, schreckhaft, zerbrechlich und äußerst empfindlich gegenüber Reizen wie Geräuschen, Licht und Lärm sind. Meist handelt es sich aber um sehr gut erzogene, liebe und anhängliche Hunde, die einfach etwas zu dünnhäutig sind. Sie spüren so z.B., wenn es ihren Besitzern schlechtgeht, und leiden selbst darunter. Außerdem frieren sie sehr schnell und sind sehr wählerisch, wenn es um ihr Fressen geht. Sie lernen schnell und gerne, reagieren in Stresssituationen allerdings oft panisch und verkriechen sich. Bei großem Stress neigen sie zu Übersprungshandlungen wie Pfotenlecken und Knabbern.

Ausscheidungen, Absonderungen

Übel riechend, scharf, eitrig-gelb, gelbe Eiterkrusten, reichlich und gelbe Schuppen

Anwendungsgebiete

Haut Fell

Bei fast allen Hauterkrankungen wie z.B. Geschwüren, Abszessen, Ekzemen, Ausschlägen, Eiterungen, Fettgeschwulsten, Talgdrüsenentzündungen und Wunden; Bindegewebschwäche; zur Unterstützung während des Fellwechsels; vermehrter Haar- ausfall, schlechtes Wachstum; schlecht heilende Narben; Verbrennungen wie z.B. Sonnenbrand; starker Juckreiz

Bewegungsapparat

Erkrankungen der Gelenke und Knochen wie Knochenbrüche (zusammen mit Nr. 1 und Nr. 2), Gelenkschmerzen, Gelenkschwäche, Gelenkschwellung, Gelenkgeräusche, Überbeine, Knochenhautentzündung, Kallusbildung, Arthrose, Arthritis, Hüftdysplasie und Knorpelschäden; Verletzungen wie Blutergüsse, Prellungen, Zerrungen; Erkrankungen des Band- und Sehnenapparates, wie Sehnen-, Sehnen Scheidenerkrankungen, Schleimbeutelentzündung; Elastizitätsverlust im Bereich der Bänder und Sehnen; Muskelzerrung, schlechte, rissig, trockene, spröde Krallen

Zähne

Karies und Zahnvereiterungen

Niere, Blase, Harnwege

Entzündung der Blase und der Nieren; Behandlung und Prophylaxe bei Harngrieß, Blasen- und Nierensteinen; Harnsäureerhöhung

Nervensystem

Nervenentzündungen; Zuckungen; Geräusch- und **Lichtempfindlichkeit**

Magen-Darm-Trakt

Blähungen; Magen- oder Darmgeschwüre

Auge, Ohr

Akute und chronische Augenerkrankungen wie z.B. Bindehautentzündung, Glaukom und grauer Star; Lichtempfindlichkeit; Neigung zu Ohrenentzündungen mit stinkendem Ausfluss; Geräuschempfindlichkeit und Neigung zur Taubheit

Hormonsystem

Hündinnen: Rückbildung der Gebärmutter nach der Geburt und bei Gebärmutter- senkung; regt die Milchproduktion an



Kaja Kreiselmeier

Schüßler-Salze für Hunde

96 Seiten, kart.
erschienen 2011



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de